

Anmeldung / Teilnahme

**„14. Frankfurter Kolloquium“ am 13. März 2010
hiermit melde ich mich verbindlich an:**

Name: _____
Institution: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Tel.: _____ Fax: _____
E-mail: _____

Datum Unterschrift

_____ Ich benötige eine Teilnahmebescheinigung

_____ Ich nehme am Mittagessen teil
(Catering wird vom BUND finanziert)

Tagungsgebühren:

Ich bin Mitglied: (bitte ankreuzen)
__ SHG __ AbeKra __ BUND __ DUGI
__ IGUMED __ ÖÄB

Tagungsbeitrag: 18,- € Ermäßigt: 10,- €

Ermäßigter Eintritt: Behinderte, Rentner, Studenten, Mitglieder

Kostenlos: Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger gegen Nachweis

Anmeldeschluss: 01. März 2010

Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht!

Anmeldung per Post, Fax oder email an:

SHG für Chemikaliengeschädigte im Rhein-Main-Gebiet
Cornelia van Rinsum
Berliner Str. 2, 63150 Heusenstamm
Tel.: 06104-65231, Fax: 06104-101195
cornelia.van.rinsum@t-online.de

Empfänger: Cornelia van Rinsum /Selbsthilfegr.
Chemikaliengeschädigte

Stichwort: „14. Frankfurter Kolloquium“
Volksbank Maingau eG, Filiale Heusenstamm
Konto Nr.: 713 601 1195, BLZ: 505 613 15

Anfahrt:

Hier finden Sie eine Navigation für Ihre Anfahrt mit dem Auto und Sie können sich die Anfahrt zum Gewerkschaftshaus mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzeigen lassen.

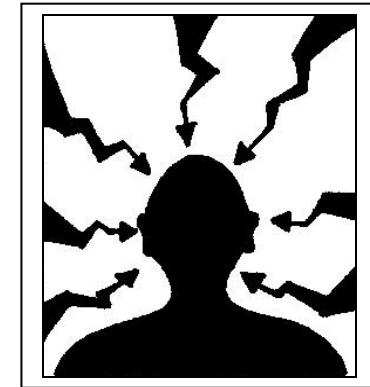
<http://www.saalbau.com/saalbau-raumangebot/gewerkschaftshaus.html>

Anfahrtskizze / Fußweg

Der Ausschnitt zeigt den Weg vom Hauptbahnhof Frankfurt, Ausgang Südseite zum DGB-Gewerkschaftshaus



Krank durch Schadstoffe



Erkennen - Messen - Vermeiden

14. Frankfurter Kolloquium

am 13. März 2010
im DGB-Gewerkschaftshaus
Wilhelm-Leuschner Str. 69-77

Veranstalter:

**Selbsthilfegruppe
für Chemikaliengeschädigte
im Rhein-Main-Gebiet**
Cornelia van Rinsum
Berliner Str. 2, 63150 Heusenstamm
Gegründet: 06. Mai 1998

Programm: Samstag, 13. März 2010

Moderation: Cornelia van Rinsum
Dr. Peter Germann

- 9:00 Anmeldung
- 9:30 Begrüßung
- 9:45 **Schimmelpilze im Verborgenen – ein Risiko für sensibilisierte Patienten?
Quellen, Ursachen und Zusammenhänge sachverständig erkennen und bewerten**
Referent: Paul Layher, Sachverständiger für Feuchte- und Schimmelpilzbelastungen
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Elektronische Gesundheitskarte und Kopfpause:
Stand von Planung und Kontroverse**
Referentin: Dr. Angela Vogel
- 11:45 **Biologische Ernährung bei Pestizidbelastung**
Referentin: Dr. med. Silvia Franz, Umweltmedizinerin, Dietzenbach
- 12:30 Imbiss
- 13:45 **Mechanismen toxischer Kombinationswirkungen von Umweltchemikalien**
Referentin: Prof. Dr. Irene Witte, Oldenburg
- 14:30 **Pestizide in Flugzeugen - belastetes Flugpersonal und Passagiere**
Referentin: Aida Infante, Aschaffenburg
- 15:15 Kaffeepause
- 15:45 **Nano – in Lebensmitteln, Kosmetik, Medikamenten – die unsichtbare Gefahr**
Referent: Dr. med. Peter Germann, Worms
- 16:30 **Diskussion**
- 17:30 Ende der Veranstaltung

Kooperation und Unterstützung durch



Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)
e.V. AK Gesundheit - BUND e.V.



Deutsche Umwelt und Gesundheits Initiative (DUGI) e.V.



Interdisziplinäre Gesellschaft für Umweltmedizin (IGUMED) e.V.



Verband arbeits- und berufsbedingt Erkrankte e.V.

Für die finanzielle Unterstützung danken wir der AOK-Gesundheitskasse Hessen



WICHTIG:
Aus Rücksicht auf Duftstoff- und elektrosensible Personen bitten wir alle Teilnehmer auf Duftstoffe, Rasierwasser, Parfüms usw. zu verzichten!
Schalten Sie bitte während der Veranstaltung die Mobiltelefone aus. Danke!

Rückantwort (auch als Fax oder Mail)

**Selbsthilfegruppe
für Chemikaliengeschädigte im Rhein-Main-Gebiet**
Cornelia van Rinsum
Berliner Str. 2

63150 Heusenstamm